

Mini Cooper S

Dreitüriger Kleinwagen mit Schrägheck (128 kW / 175 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,5

Das Remake des Ur-Minis wurde überarbeitet, bleibt aber optisch weitgehend unverändert. Verbessert wurden die Motoren, die jetzt mehr Leistung haben, kultivierter laufen und nicht mehr ganz so viel verbrauchen. Eine geänderte Struktur im Frontbereich verbessert den Fußgängerschutz, der bis jetzt im Argen lag. Geblieben sind die urige Form, mit dem weiß lackierten, weit nach vorn gezogene Dach, die steile Frontscheibe, die kurzen Karosserieüberhänge und das üppige Raumgefühl auf den Vordersitzen. Der Cooper S-Motor hat einen Turbolader, der für sehr guten Durchzug aus niedrigen Drehzahlen und sehr gute Fahrleistungen sorgt. Das Sechs-Gang-Getriebe lässt sich leicht schalten und ist für flotteres Fahren ausgelegt, bei hohem Dauertempo sind die Motor-Drehzahlen aber zu hoch, was den Verbrauch erhöht und für Lärm sorgt.

Ein Automatikgetriebe gibt es nicht. Die Posten der langen Aufpreisliste treiben den hohen Anschaffungspreis noch höher. Ein kleines Spaßauto mit Kultcharakter, bärenstarkem Motor aber unübersichtlicher Bedienung. **Karosserievarianten:** Cabrio. **Konkurrenten:** keine.



- + vorn bequemer Zustieg
- + und viel Platz
- + hohe aktive-/passive Sicherheit
- + wenig Sonnenaufheizung
- + sehr handliches Fahren
- + durchzugsstarker Motor
- hinten Zustieg und Platz beengt
- kleiner Kofferraum
- verbraucht viel
- lange Aufpreisliste

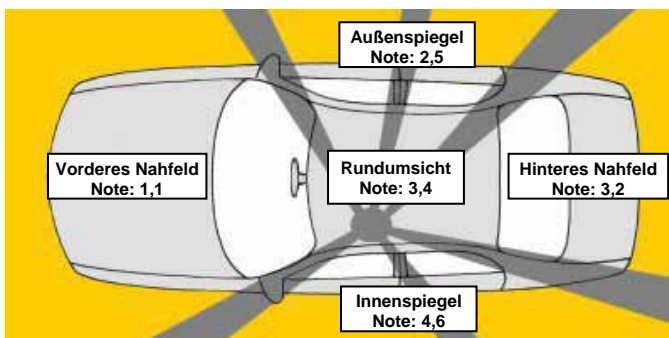
Karosserie/Kofferraum

Note 3,0

Verarbeitung

Note: 2,3

- + Die Verarbeitung macht einen recht guten Eindruck, das gilt für die Bleche, wie für die Kunststoffe. Viele der unkonventionellen Details sind eine gekonnte Reminiszenz an den legendären Ur-Mini. Mit verschiedenen Ausstattungspaketen lässt sich die Karosserie



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

und der Innenraum viel "Silber" und Chrom aufwerten. Die Kunststoffumfassungen an den Kotflügeln schützen vor fremden Autotüren beim Parken.

- Bei Winterwetter frieren die äußeren Türöffner ein, dann ist kein Einsteigen mehr möglich. Die Türausschnitte sind nach außen wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Mit den serienmäßigen Runflat-Reifen darf bei Druckverlust bei maximal 80 km/h nur noch 150 km gefahren werden, ein richtiges Reserverad gibt es nicht, nur optional ein Notrad.

Sicht

Note: 2,1

Die Rundumsicht ist durchschnittlich, die Fensterpfosten sind zwar massiv, stören aber nicht allzu sehr. Die optionalen Xenon-Scheinwerfer leuchten zwar hell, jedoch nicht weit genug. So muss man bei hohem Tempo viel mit Fernlicht fahren.

- + Die Karosserie ist besonders vorn übersichtlich, die hinteren Kopfstützen können versenkt werden und verschwinden fast völlig aus dem Sichtfeld des Fahrers. Der Mini lässt sich leicht einparken, sogar eine akustische Einparkhilfe ist erhältlich.
- Im Innenspiegel sieht man wenig. Beheizte Außenspiegel kosten extra.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,2

- + Vorne ist das Ein- und Aussteigen sehr bequem, sofern genügend

Platz zum Nachbarauto vorhanden ist. Die breiten, rahmenlosen Türen lassen sich dann sehr weit öffnen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch eine kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

- Hinten ist das Ein- und Aussteigen beschwerlich, obwohl eine "Einstiegsautomatik" helfen soll. Erschwerend kommt hinzu, dass die Türen bereits an leichten Steigungen wieder zuklappen, weil die Aufhalter zu schwach sind.

Kofferraum-Volumen* Note: 4,5

- Der Kofferraum ist mit 155 l Fassungsvermögen klein. Er lässt sich durch Vorklappen der Rücksitzlehne auf 365 l vergrößern (gemessen bis Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 2,5

- + Die niedrige Bordwand und die große Klappenöffnung sorgen für leichtes Einladen.
- Beim Öffnen der Heckklappe macht man sich die Finger schmutzig. Mit vorgeklappten Rücksitzlehnen entsteht eine hohe Stufe.

Kofferraum-Variabilität Note: 3,0

- + Die mittig geteilte Rücksitzlehne lässt sich sehr leicht von hinten aus vorklappen.
- Für kleine Utensilien fehlen Ablagefächer.

Innenraum Note 3,1

Bedienung Note: 3,1

- + Zum Auf- und Absperren der Türen und zum Starten des Motors muss man nur die Fernbedienung bei sich tragen. Dann muss man nur den kleinen Druckknopf an den Türgriffen bzw. den Starterknopf am Armaturenbrett betätigen. Das Lenkrad lässt sich in Höhe und Reichweite optimal anpassen, die Pedale sind gut angeordnet der Schalthebel befindet sich an griffgünstiger Stelle. Die Sitze lassen sich manuelle aber dennoch ohne viel Kraft problemlos einstellen. Fensterheber und Außenspiegeleinsteller funktionieren elektrisch, das Abblendlicht schaltet sich bei Dunkelheit automatisch zu. Gegen Aufpreis kann ein leicht verständliches Navigationssystem bestellt werden, dessen Display sich übersichtlich in Armaturenbrettmittte befindet.
- Beim Mini haben sich die Designer gegenüber den Technikern durchgesetzt, zumindest was die Unübersichtlichkeit der Bedienung anbelangt: Die Heizungsschalter befinden sich weit unten in



Die Verarbeitung ist für einen Kleinwagen von guter Qualität, die Funktionalität muss jedoch hinter dem ausgefeilten, mit Liebe zum Detail ausgeführten Innenraumdesign zurückstehen.

der Mittelkonsole und sind durch die in schwachem grau aufgemalten Piktogramme nur unter größter Mühe einzustellen (beleuchtet noch schwieriger). Aber auch für die Kippschalter in der Mittelkonsole sind unpraktisch, weil die Funktionen kaum auseinander zu halten sind. Ungünstig auch, dass sich vor dem Fahrer der unwichtigere Drehzahlmesser befindet und der viel wichtigere (riesige) Tacho in Fahrzeugmitte. Die Lenksäulenhebel sind ebenfalls wenig praktisch, denn sie haben keine festen Arretierungen mehr, und so weiß man nie genau, was man gerade eingestellt hat. Für das Abblendlicht fehlt eine Kontrolle, das ist besonders ungünstig, wenn die Abblendlichtautomatik aktiviert ist und der Fahrer nicht wirklich weiß, ob das Licht auch an ist. Das optionale Multifunktionslenkrad hat zu viele Druckschalter, die lange Eingewöhnung erfordern. Die Fenster funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Es mangelt an vernünftigen Ablagen.

Raumangebot vorne* Note: 2,4

- + Das Raumgefühl ist sehr großzügig. Zu Verdanken ist das dem großen Abstand zum Armaturenbrett und der weit vorn angebrachten, steil stehenden Windschutzscheibe. Außerdem ist die Kopffreiheit enorm. Der höheninstellbare Fahrersitz lässt sich noch für 1,95 m große Fahrer zurückschieben.

Raumangebot hinten* Note: 5,0

- Hinten sitzt man dagegen beengt: die Kniefreiheit ist sehr knapp, reicht nur für 1,65 m Personengröße (davor befindliche Person 1,85 m groß) und auch die Innenbreite nicht gerade üppig, obwohl sie für zwei Mitfahrer durchaus langt.



Der Platz hinten reicht gerade mal für Kinder aus.

Komfort Note 2,7

Federung Note: 2,4

- + Für den Cooper und Cooper S ist optional ein härteres Fahrwerk zu haben. Das passt sehr gut zum sportlichen Charakter des Fahrzeugs und sorgt für geringe Relativbewegungen der Karosserie bei hohem Tempo und somit hohe Sicherheit. Auch ist die Seitenneigung in Kurven und bei schnellem Richtungswechsel die Wankneigung sehr gering. Auf besseren Straßen ist zwar ein gewisser Restkomfort vorhanden, nicht aber wenn die Fahrbahn gröbere Unebenheiten aufweist. Dann erfordert die Federung von den Insassen Nehmerqualitäten.

Sitze Note: 2,4

- + Im Cooper S sind die Sportsitze serienmäßig. Sie sind recht straff

gefedert, bieten dennoch genügend Komfort. Durch die sportliche Ausformung gewähren sie festen Seitenhalt. Für optimale Rückenunterstützung ist eine einstellbare Lordosenstütze vorhanden. Der Fahrersitz ist serienmäßig höhenjustierbar und bietet selbst sehr groß gewachsenen Personen eine entspannte Sitzposition. Für den Beifahrersitz kostet die Höhenjustierung Aufpreis. Die beiden Rücksitze haben eine ausreichend hohe Lehne mit angenehmer Schräge.

- Die Sitzflächen sind hinten so flach, dass selbst Kleinwüchsigen die Oberschenkel zu wenig unterstützen.

Innengeräusch **Note: 3,3**

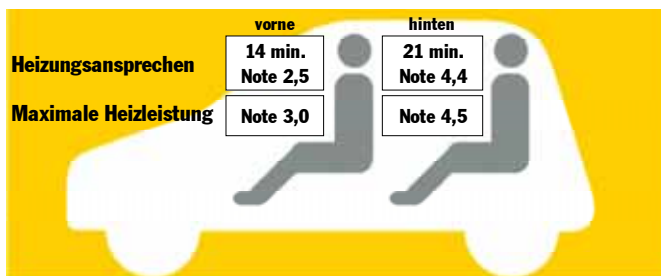
Der Geräuschpegel im Innenraum ist bis Tempo 130 durchschnittlich, bei schneller Autobahnfahrt hört man stark den hochdrehenden Motor.

Heizung, Lüftung **Note: 3,2**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Die Heizwirkung ist auf den vorderen Plätzen durchschnittlich, das gilt auch für die Zeitdauer, bis im Innenraum angenehme Temperaturen erreicht sind. Hinten müssen die Mitfahrer länger frieren.

- + Bei starker Sonne ist das weit vorgezogene Dach sehr angenehm, weil Fahrer und Beifahrer im Schatten sitzen. Auch die Seitenscheiben stehen recht steil.
- Luftverteilung und -menge lassen sich nur grob regulieren. Im Rücksitzbereich können die Seitenfenster nicht geöffnet werden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 1,6**

Fahrleistungen* **Note: 0,7**

- + Die Fahrleistungen sind sehr gut, der neue Motor ist spürbar besser als der alte. Er zieht bereits aus niedriger Drehzahl kräftig durch, andererseits ist er recht drehfreudig - das sorgt für Kraft in allen Lebenslagen.

Laufkultur **Note: 2,0**

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung **Note: 1,3**

- + Die Gänge lassen sich sehr leicht und präzise schalten, die Wege sind kurz.

Getriebeabstufung **Note: 3,0**

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst gute Fahrleistungen abgestimmt. Das hat jedoch zur Folge, dass die Motordrehzahlen bei schneller Fahrt hoch sind.

Fahreigenschaften **Note 1,7**

Fahrstabilität **Note: 1,3**

Das Fahrstabilitätssystem DSC gibt es gegen Aufpreis.

- + Das Auto verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl, nicht zuletzt durch die straffe, genügend zentrierende Lenkung. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Ein Kontrollsystem informiert über den aktuellen Reifenluftdruck. ADAC-Ausweichtest konnte wegen schlechter Witterung nicht durchgeführt werden.

Kurvenverhalten **Note: 2,0**

- + Auf kurvenreicher Strecke ist der Mini mit seiner direkten Lenkung und seinem Wanksteifen Aufbau in seinem Element. Bei leichter Untersteuertendenz hält er auch bei hohem Tempo seine Spur. In kritischen Situationen hilft auch hier das DSC (leider nicht serienmäßig) Schleudern bereits im Ansatz zu unterdrücken.

Lenkung* **Note: 1,8**

- + Die Lenkung spricht selbst bei höchstem Tempo spontan an, ohne nervös zu wirken. Sie ist zielgenau und vermittelt ausgezeichneten Kontakt zur Fahrbahn. Die direkte Auslegung und das knappe Karosserieformat sorgen für extreme Handlichkeit. Hinzu kommt der kleine Wendekreis.

Bremse **Note: 1,5**

- + Die Bremse spricht besonders schnell an und lässt sich ausgezeichnet dosieren, selbst wenn das Tempo hoch ist. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand nur 37,5 Meter erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit **Note 2,3**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,4**

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: Elektronisches Stabilitätssystem DSC (Aufpreis) und Bremsassistent. Mit den Run-Flat-Reifen wird die Gefahr, bei einem Reifenschaden die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, auf ein Minimum reduziert. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann. Bei einem Crash wird durch einen Sensor automatisch die Warnblinkanlage aktiviert.

Passive Sicherheit - Insassen **Note: 1,7**

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Die Kopfstützen der Vordersitze reichen in der Höhe für fast 1,90 m große Personen. Hinten sind sie für die vom Platzangebot größtmöglichen Mitfahrer weit genug ausziehbar. Sie haben knappe horizontale Abstände zu den Köpfen und feste Arretierungen, können deshalb optimal wirken. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

Kindersicherheit **Note: 3,0**

- + Serienmäßig: Isofix-Befestigungen für die beiden Rücksitzplätze. Auf den beiden Rücksitzplätzen lassen sich Kinder-Rückhaltesysteme mit den vorhandenen Gurten wackelfrei unterbringen. Nur gegen Aufpreis ist der rechte Frontairbag abschaltbar, dann dürfen auf dem Beifahrersitz Kinder gesichert werden.

Fußgängerschutz **Note: 3,0**

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

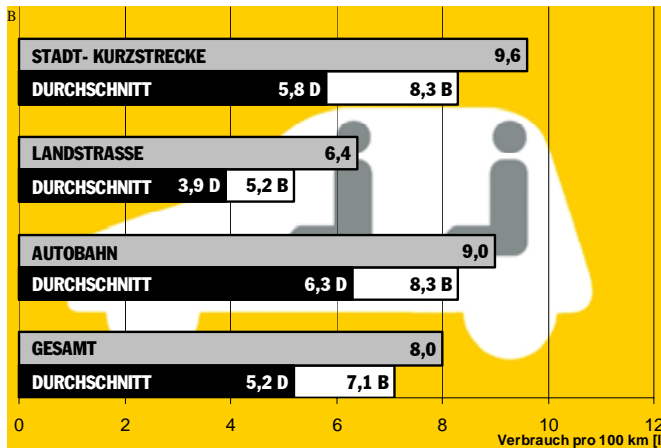
Verbrauch/Umwelt

Note 3,3

Verbrauch*

Note: 5,4

- Der Verbrauch ist hoch, im Durchschnitt 8,0 l Super auf 100 km. Innerorts sind das 9,6 l, außerorts 6,4 l und auf der Autobahn 9,0 l Super auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,3

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 4,7

- Zum nicht gerade günstigen Verbrauch des Cooper S gesellen sich auch noch die höheren Preise für Superkraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

- Der Mini besitzt eine fahrabhängige Inspektionsanzeige. Laut Hersteller ist dabei alle 30.000 km oder alle zwei Jahre ein Service fällig. Wie bei BMW, besitzt der 1.6 L Motor eine Steuerkette, der einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.
- + Die relativ langen Inspektionsabstände verringern die Werkstattaufenthalte.

- Teure Werkstattstundensätze und erhöhte Kosten für Verschleißreparaturen sowie den Reifenersatz sorgen schließlich für die schlechte Benotung. Wie BMW gewährt auch MINI immer noch keine Herstellergarantie.

Wertstabilität

Note: 1,5

- + Der Mini ist auch gebraucht sehr gefragt. Das bedeutet eine hohe Wertbeständigkeit.

Kosten für Neuanschaffung

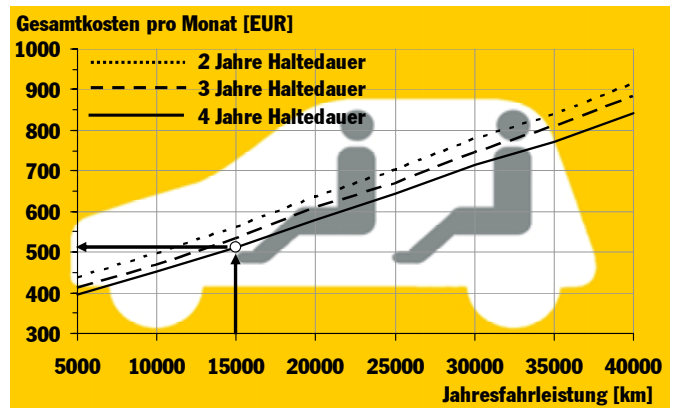
Note: 5,5

- Bei den Anschaffungskosten dagegen reiht sich der Mini, in der Cooper S Ausführung, mit 21.600 Euro am hinteren Ende der Klassenskala ein.

Fixkosten

Note: 3,5

- Die fixen Ausgaben für Steuer und Versicherung bewegen sich insgesamt auf durchschnittlichem Niveau.
- + Der Beitrag für die Haftpflichtversicherung ist dank einer günstigen Einstufung relativ niedrig.
- Gegen eine gute Benotung sprechen jedoch die hohen Typklassen in der Voll- und Teilkaskoversicherung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 512 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	One	Cooper	Cooper S	Cooper D
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1397	4/1598	4/1598	4/1560
Leistung [kW(PS)]	70(95)	88(120)	128(175)	80(110)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	140/4000	160/4250	240/1600	240/1750
0-100 km/h[s]	10,9	9,1	7,1	9,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	203	225	195
Verbrauch pro 100 km [l]	6,3S	6,5S	8,0S	5,1D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/19	13/17/19	14/20/23	17/18/22
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	406	426	512	427
Grundpreis[Euro]	15.850	17.800	21.600	19.400

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1598 ccm
Leistung	128 kW (175 PS)
bei	5500 U/min
Maximales Drehmoment	240 Nm
bei	1600 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/55R16V
Reifengröße (Testwagen)	195/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,8 m/11,2 m
Höchstgeschwindigkeit	225 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	7,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	4,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	37,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	8,0 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,6/6,4/9,0 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	164 g/km/ 181 g/km
Innengeräusch 130 km/h	72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3714 mm/1683 mm/1407 mm
Leergewicht/Zuladung	1195 kg/385 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	155 l/365 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	50 l
Reichweite	625 km
Allgemeine Garantie	keine*
Rostgarantie	12 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	* 2 Jahre gesetzliche Sachmängelhaftung

Kosten

Monatliche Betriebskosten	135 Euro
Monatliche Werkstattkosten	67 Euro
Monatliche Fixkosten	83 Euro
Monatlicher Wertverlust	227 Euro
Monatliche Gesamtkosten	512 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/20/23
Grundpreis	21.600 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	348 Euro°
Reifendruckkontrolle	Serie
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	143 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	nicht erhältlich
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	954 Euro/1282 Euro
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie/61 Euro°
Lackierung Metallic	400 Euro°
Nebelscheinwerfer	123 Euro°
Schiebe-Hubdach	974 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,5

Karosserie/Kofferraum	3,0
Verarbeitung	2,3
Sicht	2,1
Ein-/Ausstieg	3,2
Kofferraum-Volumen*	4,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,5
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,1
Bedienung	3,1
Raumangebot vorne*	2,4
Raumangebot hinten*	5,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,7
Federung	2,4
Sitze	2,4
Innengeräusch	3,3
Heizung, Lüftung	3,2
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	0,7
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	1,7
Fahrstabilität	1,3
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	1,8
Bremse	1,5
Sicherheit	2,3
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,4
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	3,0
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,3
Verbrauch*	5,4
Abgas	1,3
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	4,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	1,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	3,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007